

**ANTRAG DER GRÜNEN WIEDEN IN DER
BEZIRKSVERTRETUNG AM 17. JUNI 2021**



**BEGEGNUNGSZONE/FUßGÄNGERINNENZONE
SCHLEIFMÜHLGASSE**

Die Bezirksrätinnen der Grünen Wieden stellen den folgenden

ANTRAG:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, Mag.^a Ulli Sima sowie der amtsführende Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, Mag. Jürgen Czernohorszky werden ersucht, die zuständigen Magistratsabteilungen anzuweisen, eine verkehrs- und klimatechnische Lösung auszuarbeiten, die eine Begegnungszone bzw. Fußgänger_innen-Zone in der Schleifmühlgasse zwischen Rechter Wienzeile und Operngasse vorsieht. Die Lösung sollte als temporäre Maßnahme über die Sommermonate angedacht werden, um ab dem Jahr 2022 als dauerhafte Lösung mit allfälligen Umbauarbeiten umgesetzt werden.

Begründung:

Die Schleifmühlgasse ist ein vielfältig genutzter Straßenraum mit anschließendem Park am Kühnplatz. Viele Schanigärten säumen die Gehsteige, oft ist es eng. Es hat schon mehrere Bürger_innen-Dialoge gegeben, allerdings hat sich seit der Verhängung von Tempo 30 im Jahre 2013 nichts verändert. Die Gehsteige sind zu schmal, um die vielen Fußgänger_innen, die flanierenden Gäste und Anwohner_innen an gewissen Engstellen zu bewältigen, weshalb ein sicheres Benützen der Fahrbahn durch eine weitere Temporeduktion und/oder die eingeschränkte Zufahrt für PKWs ermöglicht werden sollen. Dafür sind einerseits Gespräche mit den Anrainer_innen, sowie mit den Geschäfts- und Lokalbesitzer_innen geführt worden. Von Seiten des Einkaufsstraßenvereins gab es bereits einen Vorstoß mit diesem Anliegen.

Julia Tinhof
BVStv.ⁱⁿ

Mag.^a Barbara Neuroth
Bezirksrätin